

Karl Heinz Fischer und Martin Sigenthaler

Gärtner mit Herzblut und Leidenschaft

Die Fischers in Utzenstorf sind wahre Glückspilze. Sie konnten eine Villa übernehmen, die 1934 von einem Berliner Architekten für einen lokalen Unternehmer gebaut wurde. Das massive Gebäude aus dunkel glasierten Ziegelsteinen und seinem schönen Erker sticht ins Auge. Solche Häuser findet man eigentlich in Holland, Norddeutschland und Südengland, kaum aber in der Schweiz.

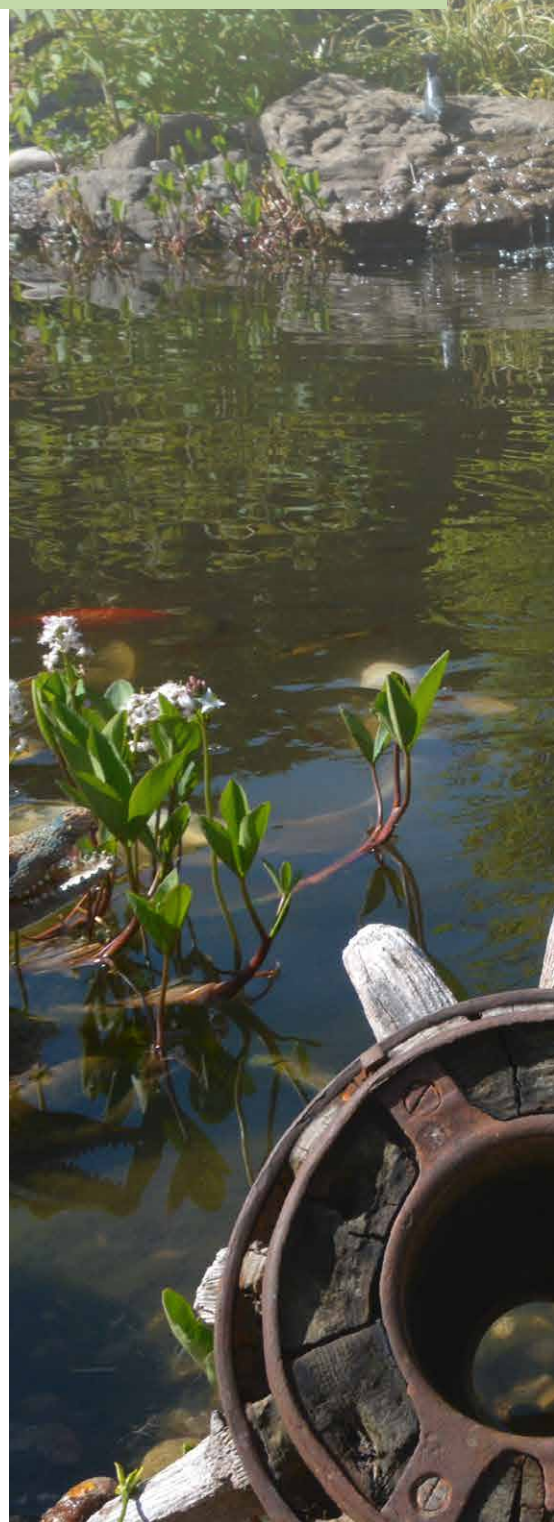
Der grosse Garten ist ein wahrlich paradiesischer Ort. Mit Leidenschaft angelegt und mit viel Herzblut gepflegt ist er im Sommer ein Rausch für die Sinne. Gerade weil er nicht perfekt gestylt, sondern eher von einer wilden Ordnung geprägt ist, fühlt man sich wohl und

zuhaus. Wie offenbar auch die zahlreichen Insekten, die am Teich mit den Koi-Fischen die Luft zum Vibrieren bringen. Libellen und Bienen erfreuen sich wie Bewohner und Gäste an der Biodiversität in dieser Oase.

Karl-Heinz Fischer:

«Ich verbringe jeden Tag gut zwei Stunden im Garten. Unser Garten ist geprägt von einem organisierten Chaos und dadurch Heimat zahlreicher Insekten wie Libellen und Bienen.»

Wyler Gartenbau darf Karl-Heinz Fischer seit Jahren beim Gartenunterhalt unterstützen. So schneiden wir etwa die grossen Hecken rund um das Grundstück.



In seinem Auftrag bauten wir zwei Hochbeete aus unbehandelten Eichenschwellen. Sie stehen heute dort, wo die Familie Fischer damals, nach dem Kauf des Hauses, wegen ihrer beiden kleinen Kinder den Pool zuschütten liess. Neben den Hochbeeten errichteten wir ein Treibhaus, in dem Karl-Heinz Fischer unter anderem Tomaten zieht.

Eine besondere Herausforderung war für Wyler Gartenbau die Pflasterung der grosszügigen Einfahrt mit rötlichen Steinen, die perfekt zum Haus passen.

Karl-Heinz Fischer:

«Ich beauftrage aus Prinzip das lokale Gewerbe. Die Mitarbeitenden bei Wyler sind angenehme Leute. Es gibt wenig Fluktuation und man kennt sich nach all den Jahren der Zusammenarbeit. Die Pflasterung der Einfahrt haben sie in nur drei Tagen geschafft.»

Wir von Wyler Gartenbau sind stolz, dass wir unseren bescheidenen Beitrag für Fischers Paradiesgarten leisten dürfen.

